



Neues Dekanat am Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

Der Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit an der Fachhochschule (FH) Kiel hat ein neues Dekanat gewählt. Ab dem 1. September 2017 leiten Prof. Dr. Stephan Dettmers (Dekan), Prof. Dr. Ariane Schorn (Prodekanin) und Prof. Dr. Jeannette Bischkopf (Prodekanin und Beauftragte für Studium, Lehre und Prüfungen) für die nächsten zwei Jahre den zweitgrößten Fachbereich der Fachhochschule Kiel.

Prof. Dr. Stephan Dettmers wirkt seit 2004 an der Hochschule und beschäftigt sich in Lehre und Forschung mit Fragestellungen gesundheitsorientierter Sozialer Arbeit bei chronischen Erkrankungen. Nach dem Studium der Sozialen Arbeit in den 1990er Jahren an der FH Kiel war er über 15 Jahre in psychiatrischen und somatischen Akutkliniken tätig, zuletzt in leitender Funktion im Universitätsklinikum Schleswig-Holstein. Nach einem Masterstudium Klinische Sozialarbeit promovierte er 2013 in medizinischer Soziologie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel über soziale Teilhabe nach einem Schlaganfall.

Vom Sommersemester 2016 bis 2017 bekleidet er das Amt des Prodekans (Beauftragter für Studium, Lehre und Prüfungen) am Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit. Seine fachliche Ausrichtung beinhaltet interdisziplinäre und multiprofessionelle Perspektiven. "Darin sehe ich einen Schwerpunkt in meiner Funktion als Dekan, da die große Vielfalt von Meinungen, Interessen und Lebenslagen im Fachbereich eine integrative und lösungsorientierte Leitung erfordert", ist Prof. Dettmers überzeugt. Den Studierenden komme dabei eine besondere Bedeutung zu. Die Berücksichtigung ihrer Interessen bei der Ausrichtung der Studieninhalte entscheide letztendlich über die professionelle Haltung und fachliche Qualifikation der Absolventinnen und Absolventen.

Prof. Dr. Jeannette Bischkopf wurde 2013 an die FH Kiel mit den Lehrgebieten Psychologie und Gruppendynamik berufen. Nach dem Studium der Psychologie in Leipzig, Glasgow und Berlin arbeitete sie zunächst an der Klinik für Psychiatrie der Universität Leipzig und anschließend an der Freien Universität Berlin. Dort promovierte sie 2002 in der Klinischen Psychologie, 2013 habilitierte sie sich an der FU. Zuvor führten sie mehrere Forschungsaufenthalte an die Psychotherapy Research Clinic der York University Toronto, Kanada.

Zu ihren Arbeitsschwerpunkten zählen Emotionen in Therapie und Beratung, Versorgungsforschung und Depressionsprävention. Sie ist Mitherausgeberin des Lehrbuches "Soziale Arbeit in der Psychiatrie" und hat in dem internationalen Lehrbuch "Theoretical perspectives for direct social work practice" veröffentlicht. Von 2014 bis 2017 war sie Auslandsbeauftragte ihres Fachbereichs. "Als Prodekanin und Beauftragte für Studium, Lehre und Prüfungen werde ich mich für optimale Studienbedingungen einsetzen. Ich möchte die vorhandenen Erfahrungen aus den unterschiedlichen akademischen Kontexten nutzen, um gemeinsam mit allen Beteiligten attraktive Lehr- und Lernmöglichkeiten zu gestalten."

Prof. Dr. Ariane Schorn wurde 2004 an die Fachhochschule Kiel berufen und lehrt hier in den Studiengängen Soziale Arbeit sowie Erziehung und Bildung im Kindesalter. Nach dem Studium der Pädagogik und Psychologie an den Universitäten Bielefeld und Bremen promovierte sie zum Thema Scham und habilitierte sich mit einem entwicklungspsychologischen Thema. Postgraduiert absolvierte sie verschiedene Weiterbildungen, unter anderem zur Supervisorin und Organisationsberaterin (DGSv) und im Gebiet der klientenzentrierten Beratung/Psychotherapie. Schwerpunkte ihrer Lehr- und Forschungstätigkeit sind die Beratung sowie entwicklungspsychologische Fragestellungen mit dem Schwerpunkt bindungsorientierte Frühprävention bzw. Entwicklung unter Risikobedingungen. Prof. Schorn publizierte u.a. zu den Folgen und Unterstützungsbedarfen früher Gewalt-, Verlust- und Vernachlässigungserfahrungen. Von 2009 bis 2013 war sie schon einmal Prodekanin und verantwortete Haushaltsangelegenheiten, diesen Bereich wird sie auch im künftigen Dekanat vertreten.



veröffentlicht am 27.07.2017